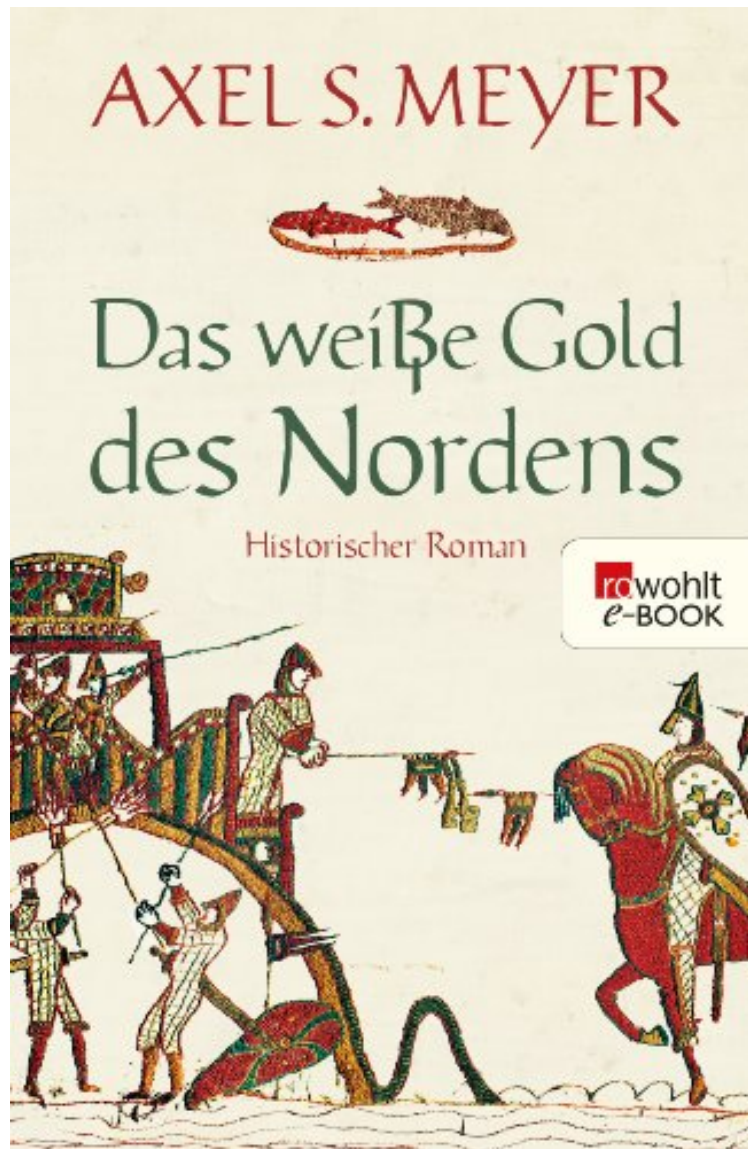


[FREE] Das weie Gold des Nordens

Das weie Gold des Nordens

Von Axel S. Meyer

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #31422 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-07-01 Erscheinungsdatum: 2014-07-01 File Name: B00H9XVPSM | File size: 71.Mb

Von Axel S. Meyer : Das weie Gold des Nordens before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das weie Gold des Nordens:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlachtenreicher Wikinger-Roman fr Fans von Bernard Cornwell Von anushka Nordeuropa, 965: Hakon, der Jarl von Hladir, leistet Widerstand gegen Harald Graufell, der mit Hilfe des grausamen Bischofs Poppo die norwegischen Gebiete unter seine Herrschaft bringen will. Doch dafr brauchen Graufell und Poppo das Elfenbein der Narwalzhne.

Und genau diese Lieferung fngt Hakon ab und provoziert so sowohl Poppo als auch Harald Graufell. Nun muss er sein Volk und seine alten Gtter gegen den Christen Harald Graufell und den missionierungswtigen Bischof Poppo verteidigen. "Das weie Gold des Nordens" ist eine Folgeband, was ich beim Lesen zunchst nicht wusste. Leser von "Das Lied des Todes" werden einige bekannte Charaktere wiederlesen. Ansonsten kann "Das weie Gold des Nordens" jedoch unabhngig von anderen Bchern des Autors gelesen werden, denn die wichtigsten Ereignisse werden rekapituliert bzw. sind die meisten frheren Charaktere hier keine zentralen Figuren. Gleichzeitig machen die Anspielungen auf frhere Ereignisse Lust darauf, auch die anderen Bcher des Autors zu lesen. Und auch insgesamt werde ich sicherlich zu weiteren Bchern dieses Autors greifen, da mich "Das weie Gold des Nordens" ber die mehr als 600 Seiten sehr gut gefesselt hat. Beim Lesen darf man allerdings nicht zimperlich sein. Denn im Stile von beispielsweise Bernard Cornwell ist dieses Buch recht gewaltvoll und stellenweise ziemlich brutal. Auch wird streckenweise ein groer Fokus auf diverse Schlachten und Kmpfe gelegt. Die Erzhlperspektive wechselt oft und manchmal auch zu Personen, denen kein allzu langes Leben beschert ist. Das kann manchmal irritieren, vor allem, wenn dabei wieder neue Figuren vorgestellt werden. Die Hauptcharaktere sind alle berzeugend gezeichnet und es gibt klare Sympathietrger. Gleichzeitig gelingt es dem Autor jedoch, eine bertriebene Schwarz-Wei-Zeichnung zu vermeiden, sodass beispielsweise Bischof Poppo zwar ein ganz klarer Gegenspieler und Anti-Sympathietrger fr den Leser ist, gleichzeitig gelingt es jedoch, deutlich zu machen, wie sehr diese Figur aus (wenn auch fehlgeleiteter) berzeugung heraus handelt und wie deren Weltbild aussieht. Diese Fhigkeit des Autors macht alle Figuren authentisch. Fr Fans historischer Romanzen ist dieses Buch ungeeignet. Es gibt zwar eine Liebesgeschichte, aber sie steht nicht im Vordergrund. Das grte Gewicht erhalten ganz klar Kampfscenen und Politik zur Zeit der Wikinger und Kaiser Ottos. Mit diesem Buch taucht man ein in ein sehr rauhes Leben im Mittelalter zwischen allen Fronten. Da ich ein Fan Bernard Cornwells bin und dieses Buch dem generellen Stil Cornwells hnelt, habe ich mich gut unterhalten gefhlt, mit den Figuren mitgefiebert und das Buch gern gelesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Wikinger-Roman Von RaSand Zum Inhalt: Der Nordmann Hakon Sigurdson erbeutet eine wertvolle Schiffsladung seines Erzfeindes - der zum Christentum konvertierte Knig Harald Graufell. Die Ladung sollte dazu dienen, Haralds Flotte aufzurufen um gegen den widerspenstigen Jarl Hakon in die Schlacht zu ziehen. Untersttzung erhlt Harald zudem vom ruchlosen Bischof Popo, fr den die Ladung bestimmt war, und dem ebenfalls krzlich konvertierten Dnischen Knig. Hakon sucht indes Beistand bei seinen Nachbarn, die noch an die wahren Gtter glauben, und der Seherin Asny, die einem Kloster gefangen gehalten wird. Was Hakon nicht ahnt, der hinterhltige Popo wei von seinen Plnen. Bewertung: Der Schreibstil des Autors ist super, das Buch ist sehr spannend geschrieben, und nimmt dem Ende hin immer mehr Fahrt auf, so wie es sein soll. Die einzelnen Kapitel enden meist mit Cliffhangern und erhhen so die Spannung zuztlich. Auch die Atmosphre kommt gut zur Geltung, man kann wunderbar in die Welt der Nordmanner eintauchen und bis zum Schluss mit ihnen mitfiebern. Einziger Kritikpunkt: Die Charaktere wirkten auf mich teilweise berzeichnet und sind mir zu sehr in Gut und Bse aufgeteilt, was aber den Lesespa nicht beeinflusst. Was mir hingegen sehr gut gefallen hat, waren die mythischen Elemente, wie Hakons Rabe oder die Seherin, die mit den Gttern spricht (wenn auch nur unter Drogen :-)). Fazit: Volle 5 Sterne, und Freunden von historischen Romanen und vor allem Wikingern sehr zu empfehlen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Wikingergeschichte zwischen christlichem Glauben und den alten Gttern Von Gelinde Das weie Gold des Nordens, ein historischer Roman von Axel S. Meyer. Cover: Ein auergewhnliches nicht alltgliches Cover, es erinnert mich an Bilder in Museen oder einen gestickten Wandbehang. Inhalt: Der Wikinger Harald Graufell will die Macht in den Lndern des Nordens, er hat den christlichen Glauben angenommen und mit dem beraus grausamen Bischof Poppo an seiner Seite will er siegen. Doch das Schiff mit dem weien Gold des Nordens, kostbares Narwal-Elfenbein, das ihre finanzielle Absicherung sein sollte, wird von ihrem Erzfeind, dem Jarl Hakon mit seinem Raben, geraubt. Hakon ist einer der letzten Herrscher am Nordweg, der noch an die alten Gtter glaubt und sich auch auf eine Seherin sttzt. Er tut alles um sein Land und sein Volk vor den Christen, den Munkis, zu schtzen und gegen sie zu verteidigen. Doch auch er ist vor Verrat nicht sicher. Meine Meinung: Ein sehr gut und spannend geschriebener Roman. Er liest sich flssig und es sind viele Erklrungen und Beschreibungen da, die das ganze so bildlich machen, dass im Kopf ein richtiger Film abluft. Es gibt gleich am Anfang recht viele Personen und ich wusste nicht so recht wohin meine Sympathie tendiert. Die Antipathie war aber sofort da und von seinen ersten Grueltaten an wartet man darauf, dass der Bischof seine Taten zurckbezahlt bekommt. Die Christianisierung und das Festhalten an den alten Gttern, sind toll beschrieben. Im 2. Viertel wird es mir dann ein bisschen zu umfangreich, es gibt so viele was erzählt wird und ich war ein bisschen verwirrt. Dann allerdings wird es wieder total spannend und ich konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen bis ich fertig war. Es passiert immer wieder Neues und immer wieder werden neue Intrigen gesponnen und unsere Helden laufen in neue fast aussichtslose Fallen. Der grausamen Zeit entsprechend gibt es auch etliche grausame Stellen und Schilderungen. Die kriegerischen Handlungen und das politische Geflecht zur damaligen Zeit, nehmen die Haupthandlung ein. Aber auch der Alltag und das tgliche Leben, so wie Verrat und Vertrauen, Liebe und Eifersucht nehmen ihren Platz ein. Die Karten gleich am Anfang des Buches zeigen in welchem geographischen Bereich sich die Geschichte bewegt und erleichtert dadurch das Verfolgen der Handlungen. Autor: Axel S. Meyer ist 1968 in Braunschweig geboren und studierte Germanistik und Geschichte. Heute ist er als Reporter und Redakteur der Ostsee-

Zeitung tätig und lebt in Rostock. Mit dem Buch der Sunden gewann er 2009 den ersten Preis im Wettbewerb Historischer Roman des Jahres des Rowohlt Verlags. Das weiße Gold des Nordens ist nach Das Lied des Todes sein dritter Roman über die Wikinger-Zeit. Mein Fazit: Ein toller Roman über die Wikingerzeit, wenn ich auch nach dem tollen Anfang einen kleinen Hunger hatte, das hat das Ende wieder gut gemacht. Auch wenn man wie ich, die Vorgängerbücher nicht kennt, kommt man ohne Probleme in die Handlung rein.

Kurzbeschreibung Die Drachenschiffe kamen näher. Dunkle Segel bauchten sich im Wind. Unheil lag in der Luft. Der Wikinger Harald Graufell greift nach der Macht in den Ländern des Nordens. Seine Drachenboote tragen das Kreuz an Bord: Mit dem grausamen Bischof Poppo an seiner Seite will er die Heiden besiegen. Doch um ein großes Heer aufzustellen, brauchen die Verbündeten Gold. Oder das weiße Gold. Aber das Schiff mit dem kostbaren Narwal-Elfenbein wird von ihrem Erzfeind geplündert: dem dunklen Krieger Hakon. Hakon ist einer der letzten Herrscher, die an die alten Götter glauben - seine Gegner sehen ihn mit bösen Mächten im Bunde. Er setzt alles daran, sein Land und sein Volk gegen Graufell zu verteidigen. Doch er ist von Verrat umgeben ...

Kurzbeschreibung Die Drachenschiffe kamen näher. Dunkle Segel bauchten sich im Wind. Unheil lag in der Luft. Der Wikinger Harald Graufell greift nach der Macht in den Ländern des Nordens. Seine Drachenboote tragen das Kreuz an Bord: Mit dem grausamen Bischof Poppo an seiner Seite will er die Heiden besiegen. Doch um ein großes Heer aufzustellen, brauchen die Verbündeten Gold. Oder das weiße Gold. Aber das Schiff mit dem kostbaren Narwal-Elfenbein wird von ihrem Erzfeind geplündert: dem dunklen Krieger Hakon. Hakon ist einer der letzten Herrscher, die an die alten Götter glauben - seine Gegner sehen ihn mit bösen Mächten im Bunde. Er setzt alles daran, sein Land und sein Volk gegen Graufell zu verteidigen. Doch er ist von Verrat umgeben ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Axel S. Meyer, 1968 in Braunschweig geboren, studierte Germanistik und Geschichte. Heute lebt er in Rostock, wo er als Reporter und Redakteur der Ostsee-Zeitung tätig ist.